

## Ad-hoc Mitteilung

vom 08.02.2012

### **Vorläufige Zahlen zum Geschäftsjahr 2011**

Schramberg, 8. Februar 2012 – Die Schweizer Electronic AG konnte trotz eines saisonal bedingt schwächeren vierten Quartals ihren Jahresumsatz mit 105,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr im Rahmen der Erwartungen stabil halten. Insbesondere die Kunden aus dem Automobilsegment fragten im Berichtsjahr verstärkt Leiterplattentechnologie aus Schramberg nach. Mit 58,7 Mio. Euro (Vorjahr 51,6 Mio. Euro) repräsentierte dieses Kundensegment 55,7 % des Umsatzes. Die schwache Marktentwicklung bei der Solarelektronik konnte damit vollständig kompensiert werden.

Der Auftragseingang betrug im Berichtsjahr 103,6 Mio. Euro (Vorjahr 163,0 Mio. Euro) und der Auftragsbestand zum Jahresende 120,0 Mio. Euro (Vorjahr 122,0 Mio. Euro), was zu einem ausgeglichenen Book-to-Bill Verhältnis von 1,0 führt.

Aufgrund von Verteuerungen der Einsatzfaktoren und einer geringeren Produktionsauslastung im vierten Quartal reduzierte sich das EBIT vor Sondereffekten auf 9,3 Mio. Euro (Vorjahr 13,0 Mio. Euro) und blieb mit einer EBIT-Marge von 8,8 % hinter unseren Erwartungen von 10 bis 11 Mio. Euro bzw. 10 % EBIT Marge zurück. Das EBIT inklusive der Sondereffekte betrug 8,3 Mio. Euro (Vorjahr 16,9 Mio. Euro). Die Sondereffekte in Höhe von 1,0 Mio. Euro resultieren aus der Restabwicklung des Brandereignisses im Jahr 2005. Im Jahr 2010 erfolgte nach abschließender Prüfung analog zur steuerbilanziellen Vorgehensweise eine Aufwertung von Anlagevermögen, das in 2010 einen positiven Sondereffekt bewirkte.

Die Bilanzrelationen haben sich im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres weiter deutlich verbessert. Die Eigenkapitalquote lag Ende 2011 bei 59 % (Vorjahr 50,5 %). Der Nettoverschuldungsgrad betrug -3 % (Vorjahr 11%). Damit ist die Liquidität des Unternehmens höher als die Summe der verzinslichen Verbindlichkeiten.

Das begonnene Jahr 2012 zeigt bereits eine deutliche Erholung gegenüber dem letzten Quartal des Berichtsjahres. Im vierten Quartal des Jahres 2011 betrugen die Umsätze 21,8 Mio. Euro. Für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2012 erwartet das Unternehmen Umsätze in Höhe von rund 26 Mio. Euro.

Die endgültigen und geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2011 werden am 25.04.2012 bekannt gegeben.

## Ad-hoc Mitteilung

vom 08.02.2012

### Über SCHWEIZER:

Die Schweizer Electronic AG ist globales "best-in-class" Technologieunternehmen für die Herstellung von hochwertigen Leiterplatten, innovativen Lösungen und Dienstleistungen für Automobil-, Solar- und Industrieelektronik. Basierend auf anerkannter Technologie- und Beratungskompetenz adressieren Produkte und Systeme von SCHWEIZER zentrale Herausforderungen im Bereich Leistungselektronik, Einbett-Technologie und Kostenreduktion und zeichnen sich durch energie- und umweltschonende Eigenschaften aus. Das Unternehmen bietet im Geschäftsfeld Leiterplatte zusammen mit seinen Partnern Contag GmbH und Meiko Electronics Co. Ltd. kosten- und fertigungsoptimierte Lösungen für Klein-, Mittel- und Großserien an und beschäftigt in diesem Netzwerk insgesamt über 14.000 Mitarbeiter in Deutschland, Japan, China und Vietnam.

Mit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte SCHWEIZER im Geschäftsjahr 2010 (Ende Dezember) einen Umsatz von 105,4 Millionen Euro. Das im Jahr 1849 gegründete und von Familienmitgliedern geführte Unternehmen ist an der Börse in Stuttgart (Ticker Symbol „SCE“, „ISIN DE 000515623“) notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Marc Bunz  
Schweizer Electronic AG  
Einsteinstraße 10  
78713 Schramberg / Germany  
Telefon: +49 7422 512 – 213  
Fax +49 7422 512 - 397  
E-mail: [ir@schweizer.ag](mailto:ir@schweizer.ag)  
Besuchen Sie uns auf [www.mehralLeiterplatten.de](http://www.mehralLeiterplatten.de)